



# WLW

Wasserversorgungsbetriebe  
der Landeshauptstadt Wiesbaden

## Wirtschaftsplan 2017-2021

Hochrechnung	2016	Seite
Wirtschaftsplan	2017	
Mittelfristplanung	2018 - 2021	

1.	Wirtschaftsplan	2
1.1.	Kurzerläuterung	3-4
2.	Stellenplan 2017	5
3.	Mitarbeiterentwicklung	5
4.	WLW Bauprogramm 2017	6

## 1. Wirtschaftsplan

Bezeichnung	Ist	Plan	Hochr.	WiPlan	Mittelfristplanung			
	2015	2016	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Angaben in T€								
Gebühreneinnahmen	36.335,2	36.526,6	36.624,7	36.776,3	36.870,3	36.917,7	36.964,5	36.964,5
Gebührenausschüttungskonto	-442,4	0,0	-107,4	549,7	-10,2	-4,5	14,7	-12,1
Bestandsveränderungen / aktivierte Eigenleistungen								
Erträge im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")								
Erträge von der Stadt								
übrige betriebliche Erträge	60,9	30,0	54,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
<b>(1) Betriebsleistung</b>	<b>35.953,7</b>	<b>36.556,6</b>	<b>36.571,3</b>	<b>37.366,0</b>	<b>36.900,1</b>	<b>36.953,2</b>	<b>37.019,2</b>	<b>36.992,4</b>
<b>(2) Materialaufwand</b>	<b>11.457,8</b>	<b>12.479,4</b>	<b>12.467,8</b>	<b>12.376,7</b>	<b>12.576,0</b>	<b>12.696,5</b>	<b>12.973,6</b>	<b>12.984,7</b>
<b>(3) Personalaufwand</b>	<b>341,1</b>	<b>365,6</b>	<b>330,7</b>	<b>362,3</b>	<b>394,2</b>	<b>410,8</b>	<b>420,3</b>	<b>433,4</b>
<b>(4) Dienstleistungs- und Pachtentgelt (ESWE)</b>	<b>24.068,0</b>	<b>23.517,8</b>	<b>23.573,3</b>	<b>24.454,6</b>	<b>23.746,8</b>	<b>23.646,4</b>	<b>23.414,4</b>	<b>23.385,2</b>
<b>(5) Verwaltungsumlage Stadt</b>	<b>85,3</b>	<b>86,0</b>	<b>86,3</b>	<b>86,9</b>	<b>87,8</b>	<b>88,6</b>	<b>89,5</b>	<b>90,4</b>
<b>(6) übrige Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>230,0</b>	<b>119,9</b>	<b>219,4</b>	<b>116,1</b>	<b>113,0</b>	<b>113,1</b>	<b>113,1</b>	<b>113,1</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>36.182,2</b>	<b>36.568,7</b>	<b>36.677,5</b>	<b>37.396,6</b>	<b>36.917,8</b>	<b>36.955,4</b>	<b>37.010,9</b>	<b>37.006,8</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-228,6</b>	<b>-12,1</b>	<b>-106,2</b>	<b>-30,6</b>	<b>-17,7</b>	<b>-2,2</b>	<b>8,3</b>	<b>-14,4</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>8,0</b>	<b>5,5</b>	<b>2,0</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>
<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>13,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-233,8</b>	<b>-6,6</b>	<b>-94,2</b>	<b>-29,1</b>	<b>-16,2</b>	<b>-0,7</b>	<b>9,8</b>	<b>-12,9</b>
<b>Prämissen</b>								
Absatzmenge	14.948 Tm³	14.421 Tm³	14.456 Tm³	14.516 Tm³	14.554 Tm³	14.573 Tm³	14.592 Tm³	14.592 Tm³
davon Vj.	232 Tm³	0	40 Tm³					
Mitarbeiter WLW	6	6	6	6	6	6	6	6
Gestellung ESWE MA	6	6	6	6	6	6	6	6
Leiharbeiter	2	1	1	0	0	0	0	0
Tarifsteigerung				2,35%	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%

## **1.1. Erläuterung zu den einzelnen Positionen der Planungsrechnung**

### **( 1 ) Betriebsleistung**

Die Betriebsleistung besteht aus Wassergebühreneinnahmen. Diese sind unterteilt in eine mengenabhängige Verbrauchsgebühr i.H.v. 2,45 €/m<sup>3</sup> netto und eine jährliche Grundgebühr je Zähler. Im Rahmen der Planung wurde für das Jahr 2017 eine Wasserabsatzmenge von 14.516 Tm<sup>3</sup> berücksichtigt. Höhere Kosten für Instandhaltungsmaßnahmen der ESWE Versorgungs AG können durch Verwendung des Gebührenüberdeckungssaldos der Jahre 2012-2014 abgefangen werden, so dass keine Anpassung der Verbrauchsgebühr erforderlich ist.

### **( 2 ) Materialaufwand**

Der Materialaufwand besteht überwiegend aus den Wasserbezugskosten sowie Kosten für sechs per Gestellungsvertrag gestellte Mitarbeiter von ESWE.

### **( 3 ) Personalaufwand**

Der Personalaufwand der WLW beinhaltet die Personalkosten für sechs angestellte WLW-MA sowie für die Betriebsleitung. Als Tarifsteigerung wurde für 2017 die Erhöhung gemäß der Tarifverhandlung 2016 und für die Folgejahre 2,5% angesetzt.

### **( 4 ) Dienstleistungs- und Pachtentgelt**

Das Pacht- und Dienstleistungsentgelt beinhaltet die Kosten der ESWE Versorgungs AG. Hierin enthalten ist auch die Konzessionsabgabe an die Landeshauptstadt Wiesbaden.

### **( 5 ) Verwaltungsumlage Stadt**

Die Verwaltungsumlage der Stadt Wiesbaden ist eine Umlage für die Dienstleistungen der städtischen Querschnittsämter (Rechtsamt, Kämmerei, Revision), welche von der WLW in Anspruch genommen wird.

### **( 6 ) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten überwiegend andere Dienst- und Fremdleistungen, Prüfungs- und Beratungskosten Aufwand für Leiharbeitskräfte, Beiträge sowie Nebenkosten des Geldverkehrs.

### **( 7 ) Steuern vom Einkommen und Ertrag**

In 2015 musste ergebnisbedingt erstmals Körperschaftssteuer für 2014 gezahlt werden. Im Zuge der Rückstellungsbildung für das Gebührenausschleichkonto wurde zeitgleich eine korrigierte Anmeldung abgegeben. Wir gehen davon aus, dass ein Großteil somit wieder erstattet wird. Weiterhin gehen wir nach wie vor davon aus, dass aufgrund der fehlenden Gewinnerzielungsabsicht entgegen der Forderung des Finanzamtes keine Gewerbesteuer anfällt.

### **( 8 ) Ausblick**

Das Ergebnis des Eigenbetriebs ist im Saldo für die künftigen Jahren leicht negativ geplant. Hauptkostenbestandteile sind die Kosten an Hessenwasser, das Pachtentgelt und die Kosten des Eigenbetriebes, welche in etwa durch das Gebührenaufkommen gedeckt werden. Der Eigenbetrieb ist gemäß Satzung nicht gewinnorientiert, was in dem engen Verhältnis von Aufwand und Erlöse zum Ausdruck kommt – zugleich entspricht dies auch dem § 10 (2) KAG, wonach Gebühren entsprechend kostendeckend erhoben werden sollen. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 29,1 T€ wird durch das ausreichende Eigenkapital kompensiert.

## **2. Stellenplan 2017**

Angestellte Stellenwert	WLW MA Anzahl	gestellte MA Stellenwert	ESWE Anzahl
TVÖD E4		TVV E4	
TVÖD E5		TVV E5	
TVÖD E6		TVV E6	4
TVÖD E7		TVV E7	2
TVÖD E8	4	TVV E8	
TVÖD E9	1	TVV E9	
TVÖD E10		TVV E10	
TVÖD E11		TVV E11	
TVÖD E12		TVV E12	
TVÖD E13	1	TVV E13	
TVÖD E14		TVV E14	
TVÖD E15		TVV E15	
AT	1		
<b>Summe:</b>	<b>7</b>		<b>6</b>

<b>Gesamtsumme:</b>		<b>13</b>
---------------------	--	-----------

### 3. Mitarbeiterentwicklung

Bereich	IST 15 (31.12.15)	Plan 16 (31.12.16)	Plan 17 (31.12.17)
<b>Betriebsleitung</b>	2	2	1
davon BA			
<b>Verwaltung</b>	6	5	6
davon BA	2	1	2
<b>Wassernetzbetrieb</b>	6	6	6
davon BA			
<b>Summe</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>13</b>

BA = befristet angestellte Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter

### 4. WLW Bauprogramm 2017

Pos.	Straße	Sparte	Dim.	Mat.	Länge	Baujahr	Kosten / m	Kosten / €
1	Kleinfeldchen	W	65	St	330	1914	300	99.000
2	Geisbergstraße 2.BA	W	200	GGG	100	1974	650	65.000
3	Wittelsbacher Straße	W	150	GGG	120	1973	650	78.000
4	Dunantstraße	W	150	GGG	125	1968	650	81.250
5	Am Parkfeld/Röntgenstraße	W	0	0	150	0	650	97.500
6	Odenwaldstraße	W	100	GG	150	1959	650	97.500
7	Harzstraße	W	100	GG	50	1959	650	32.500
8	Teutoburger-Wald-Straße	W	160	PE	50	1998	650	32.500
9	Siemensstraße	W	150	GGG	500	1968	650	325.000
10	Hessenring 1.BA	W	150/200	GGG	450	1971	650	292.500
11	Buschungstraße Nord	W	200	GGG	180	1975	650	117.000
12	Hundsgasse	W	150	GGG	180	1973	650	117.000
13	Köhlstraße 2.BA	W	200	GGG	130	1970	650	84.500
14	Venatorstraße	W	150	GGG	220	1970	650	143.000
15	Schultheißstraße 2.BA	W	150/200	GGG	120	1975	650	78.000
16	Am Steinwald	W	150	GGG	130	unb.	650	84.500
17	Einbau stationärer Messstellen	W						250.000
18	Erweiterung Teilnetz Unterer Zwerchweg	W	110	PE	550			300.000
19	Erschließung BG Bierstadt Nord	W						350.000
20	Erschließung BG Erbenheim Süd	W						450.000
21	Erschließung Hainweg	W						500.000
22	Erschließung Wohnen am Park	W						175.000
23	Erschließung Kureck	W						87.500
24	Karl-Legien-Straße	W	200	GGG	190	1972/73	450	85.500
25	Hans-Böckler-Straße	W	250	GGG	170	1972	450	76.500
26	Kranichstraße	W	200	GG	120	1967	450	54.000
27	Kranichstraße	W	200	GG	350	1967	450	157.500
28	Paul-Gerhardt-Straße	W	200	GG	570	1965	450	256.500
29	Friedrich-Otto-Straße	W	150	GGG	140	1970	450	63.000
30	Nansenstraße	W	150	GGG	160	1967	450	72.000
31	Nansenstraße	W	200	GGG	390	1967	450	175.500
32	Elsa-Brändström-Straße	W	150	GGG	160	1968	450	72.000
33	Elsa-Brändström-Straße	W	200	GGG	390	1968	450	175.500
34	Dunantstraße	W	200	GGG	425	1968	450	191.250
35	Am Parkfeld/Röntgenstraße	W	250	GGG	1150	1967/69	450	517.500
36	Lilienthalstraße/Karl-Drebert-Straße	W	200	GGG	430	1975	450	193.500
37	Verbindungsleitung WB LOS-WB CAL	W	500/600	GG/GGG	2250		350	300.000
38	Rückbau DEA Erbenheimer Weg	W						75.000
39	Rückbau Be-/Entlüfterschächte	W						50.000

Summe	<b>6.452.500</b>
Erweiterungen Hausanschlüsse	500.000
Erneuerungen Hausanschlüsse	1.000.000
Instandsetzung und Störungen	2.000.000
<b>Gesamtbudget:</b>	<b>8.952.500</b>

## WLW Wasserversorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

Betriebsleitung